



EURO – MODELL die Edelschmiede für Eisenbahnmodelle im Massstab 1 : 45

Geschätzter Kunde, lieber Modellbahnfreund



Artnr. 45 464-1

Für den nächsten Rangiereinsatz steht der „Asinin“ Ge 2/2 162 auf Gleis 3 in Poschiavo am 25. Juli 1989 bereit.

*Eselchen in Puschlaverdialekt

RhB Spur 0m 1. Hälfte 2012



Artnr. 45 464-0

Ge 2/2 161 mit RhB-Signet am 24. September 1988 in Campocologno



Artnr. 45 464-0

Ge 2/2 162 mit RhB-Buchstaben am 23. März 1986 in Poschiavo



Artnr. 45 464-1

Ge 2/2 162 am 27. Juli 1988 in Poschiavo

Vorbild

Diese Kleinlokomotiven Ge 2/2 61 und 62 lieferte am 10. und 16. August 1911 die Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall für Fr. 50'000.- pro Lok der Bernina Bahn. Für den elektrischen Teil war die Alioth (später BBC) in Münchenstein zuständig. Der ursprüngliche Anstrich (grün?) lässt sich heute nicht mehr genau bestimmen, sicher ist, dass ab 1942 (61) bzw. 1945 (62) die Loks braun gestrichen gewesen sind.

Die Umnummerierung zu 161/162 erfolgte Ende 1960. Bis etwa 1964 dienten die Maschinen als Vorspannlokomotiven zwischen Tirano und Ospizio Bernina. 1971 (162) bzw. 1972 (161) ersetzte ein Siemens-Einholmstromabnehmer den alten Pantografen.

Bis auf den Anstrich, die in den Vorbauten integrierten Lampen und die verschiedenen Stromabnehmer hat sich äusserlich kaum etwas verändert. Sogar die Stirnwandtüren bestehen noch. Die Übergangsbleche über den Puffern sind seit Sommer 2005 entfernt.

Nach 1964 dienten die Loks dem Rangierdienst in Poschiavo und Campocologno sowie dem Bahndienst auf der Südseite der Bernina-Rampe. Beide Ge 2/2 sind seit 2006 mit der Druckluftspeisung für die Versorgung und das Manövrieren der neuen oder modernisierten Reisezugwagen ausgerüstet.

Unsere Modelle

Wir haben uns dieser Modelle mit dem bekannt hohen Detaillierungsgrad angenommen. Sie verfügen über einen stabilen, gefrästen Grundrahmen aus Messing. Der Kasten und das Untergestell sind aus feinsten Messing-Ätzteilen zusammengesetzt und mit vielen Messing-Gussteilen bestückt. Es entstehen die 161 und die 162 in braun (ab 1972/1971) und in verkehrsorange (ab 1989) in feinsten HUI-Lackierung und Beschriftung, auf Wunsch in den drei Verwitterungsstufen leicht, mittel und stark.

RhB Spur 0m 2. Hälfte 2011

Zachsiger Personenwagen BC 110 „Il Mesolcinese“ Baujahr 1909



Diese Ansichtskarte trägt den Stempel von Morteratsch, 15. August 1909 und zeigt den BC 104.



Hier wartet der BCe⁴ 10 mit Anhängewagen BC 108 in Pontresina.



Artnr. 45 441 BC 110 „Il Mesolcinese“ in Alp Grüm am 10. September 2008 anlässlich der LOKI-Spezial Feier.

Vorbild

Der gelbe BC 110 – aus der Serie BC 101 – 110 – ist der letzte von zehn Personenwagen, der von der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen 1909 an die Bernina Bahn geliefert wurde.

Er trug im Reiseverkehr ab 1943 kurzzeitig die BB-Bezeichnung C 117, anschliessend im Zuge der Fusion mit der Rhätischen Bahn bekam er 1945 die Anschrift C 2087. Im Rahmen der Aufhebung der III. Wagenklasse im Jahre 1956 wurde er zum grün-cremen B² 2087 umgezeichnet. 1960 bekam er einen grünen Anstrich.

Auf Grund seines Alters und des für einen Zweiachser typischen unbequemen Fahrverhaltens wurde er schon 1974 zum oxydrotten Montagewagen SF Xk 9086 umgebaut. Grosse Standschäden zeigten sich 1995, so dass er in Bever abgestellt wurde.

Im April 1996 gelangte der Wagen in einem Güterzug über die Albulalinie nach Thusis. Dort transportierte man ihn nachts auf einem Tieflader auf die San Bernardino-Route ins Misox. Hier erhielt er den rot-cremen Ferrovie Mesolcinese Anstrich und die Bezeichnung B 21.

Im Jahre 2003 brachte man ihn wieder aufs RhB-Stammnetzgleis zurück. Mit einem Zeitaufwand von 5'500 Stunden restaurierte ihn die Gruppe Samedan vom Club 1889 zwischen 2003-2007. Als Besonderheit besitzt der Wagen im Zweitklassabteil Korbessel, die nach alten Innenaufnahmen nachgebaut wurden. Anlässlich der GV des Club 1889 in Poschiavo fand am 31. März 2007 die feierliche Übergabe des BC 110 (WN 9804) an die Rhätische Bahn statt.

Unser Modell

Dieser zweiachsige Personenwagen mit der Nummer BC 110 kommt Ende 2011 zur Auslieferung. Lieferbar ist er als Fertigmodell mit feinsten HUI-Lackierung und Beschriftung in der Epoche ab 2007. Auf Wunsch werden zwei Verwitterungsstufen leicht und mittel realisiert.

Das Modell ist komplett in Messing und Echtholz gefertigt und höchst detailliert mit MS-Feinguss- und Ätzteilen bestückt.

Der BC 110 und die Aussichtswagen passen gut zu den vor kurzer Zeit von uns produzierten gelben BB-Triebwagen BCe⁴ Nr. 30 und Nr. 34.

Zachsiger Personenwagen C 114 „La Bucunada“ Baujahr 1910



Diese beiden Ansichtskarten vom Sommer 1911 zeigen den BCe⁴ 6 mit den Anhängewagen C 111 und C⁴ 151 oder 152 unterhalb Arlas.



Vorbild

Der gelbe Wagen C 114 – aus der Serie C 111 – 114 – wurde 1910 von der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen an die Bernina Bahn geliefert. Er war als reiner Drittklasswagen mit Holzbänken und für jene Klasse untypisch mit grossen Fenstern bestückt. Durch die Fusion der BB mit der Rhätischen Bahn im Jahre 1945 erhielt der Wagen die Bezeichnung C 2084. Anschliessend klassierte man ihn im Rahmen der Aufhebung der III. Wagenklasse 1956 zum B² 2084. Neu erschien er im grünen Kleid und einem Facelifting der Inneneinrichtung. Die Ausrangierung ereilte den Wagen im Jahre 1969. Aber schon im 1973 baute die Hauptwerkstätte Landquart ihn als Mannschaftswagen des Bahnmeisterbezirks 8 mit Kantine, Küche und einem oxydrotten Anstrich zum Xk 9079 um.

1998 wollte der Club 1889 diesen Wagen eigentlich als Verpflegungsstation in Samedan für sich selbst einrichten. Bei den Umbauarbeiten kam hinter der „modernen“ Verkleidung noch die Originalkonstruktion hervor. Nachdem alles Störende herausgerissen war, standen die Clubmitglieder in einem originalen Berninabahn-Wagen von 1910. Neue Holzbänke und acht Tische mussten eingebaut werden, die weissen Holzleisten an der Decke und das Täfer an den Wänden waren dagegen original. Am 27. Oktober 2001 fand die Taufe des aufwendig restaurierten C 114 (WN 9800) in Pontresina statt.



Artnr. 45 442
C 114 „La Bucunada“ in Alp Grüm
am 10. September 2008 anlässlich der
LOKI-Spezial Feier.

Unser Modell

Dieser zweiachsige Personenwagen mit der Nummer C 114 kommt ebenfalls wie der BC 110 Ende 2011 in gleicher Ausführung und Verwitterung in den Verkauf.



Zum Vergleich: C 114 (5 Fenster) und BC 110 (6 Fenster), Samedan am 22. Oktober 2010

RhB Spur 0m 1. Hälfte 2012

4achsiger Plattformwagen Rp-w 8271-8290, 8291-8300 Baujahr 1979/1990 mit Steckrungen und speziellen Bindevorrichtungen



Rp-w 8271 vor der HW, Landquart im
Juli 1979
Rp-w 8279 mit Kunststoffrohre beladen,
Landquart 18. Mai 1997



Vorbild

Holz, einer der Hauptrohstoffe des waldreichen Kantons Graubünden, ist auch eines seiner Hauptausfuhrprodukte. Für die Rhätische Bahn bilden Holztransporte bis zu 20% des gesamten Wagenladungsverkehrs und das vor allem als Exportrohstoff über die Berninalinie. Ein speziell für Holztransporte geschaffener, vierachsiger Wagen sollte mithelfen, die Stellung der Bahn am Holztransportmarkt zu festigen.

Im Rahmen des technischen Erneuerungsprogramms VII Art. 56 des Eisenbahngesetzes hatte die RhB die Möglichkeit, einen solchen Wagen zusammen mit der Firma FERRIERE CATTANEO, in Giubiasco, zu entwickeln. Im Juli 1977 konnten dann auch 20 solcher Wagen der genannten Firma für den Stückpreis von Fr. 95'000.- in Auftrag gegeben werden. Die Auslieferung fand im Jahre 1979 zwischen Juni und Oktober statt. Die Nachlieferung 10 weiterer Wagen im Jahre 1990 zwischen Februar und Mai kostete aber schon Fr. 189'200.- pro Fahrzeug. Diese Wagen können auch für Transporte anderer Güter wie schwere Baumaschinen, Lastwagen, Rohre usw. verwendet werden.

Unsere Modelle



Artnr. 45 443-0
Rp-w 8293 mit Doppelholzladung
beladen, Untervaz 14. April 1990

Die Modelle dieser Transportwagen entsprechen der Epoche ab 1979/1990, sind komplett aus Messing gefertigt und mit vielen Feinguss- und Ätzteilen höchst detailliert. Lieferbar sind als Fertigmodell mit feinsten HUI-Lackierung und Beschriftung. Es werden verschiedene Wagennummern erhältlich sein. Auf Wunsch können die Modelle in drei Verwitterungsstufen leicht, mittel, stark und mit verschiedenen Ladungen bestellt werden.

Nachproduktionen Spur 0m/0 2011/2012



Artnr. 145 402 A (AVIA), 145 402 AG (AGIP), 145 402 E (ESSO), 145 402 AO (AVIA-OSTERWALDER)
Der Kesselwagen Uahs hat eine 85m³ Zisterne und wird von verschiedenen Ölgesellschaften eingesetzt. Die Modelle sind komplett aus Messing gefertigt und mit Feinguss- und Ätzteilen bestückt. Lieferbar als Fertigmodell mit feinsten HUI-Lackierung, auf Wunsch in drei Verwitterungsstufen leicht, mittel und stark.



Artnr. 145 422 blau (9Wagennummern), 145 422-0 braun (5 Wagennummern), neu 145 422-1 Eds neuer Typ in Ursprungsbeschriftung. Die Schüttgutwagen der Bauart Fcs-y setzte die SBB ab 1956 vorwiegend für Sand- und Kiestransporte, die Glasfabrik Bülach für ihre Altglastransporte. Diese in drei verschiedenen Verwitterungsstufen und auf Wunsch mit der entsprechenden Ladung gefertigten Modelle, sind ebenfalls höchst detailliert und besitzen beste Laufeigenschaften.



B² 2091, B² 2096 und B² 2094 Samedan, 20. Oktober 2010

Artnr. 45 493-0 B² 2091-2093

Artnr. 45 493-1 B² 2094-2095

Sämtliche produzierten Berninabahn Aussichtswagen sind ausverkauft. Die Nachfrage erforderte eine Nachproduktion. Falls Interesse ihrerseits für das eine oder andere Modell besteht, lassen Sie es uns wissen. B² 2096-2102 werden wir im kommenden Info 30 vorstellen. Die entsprechenden Bestellunterlagen werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.



Rkp-w 8214 mit Modell mit Berna und Saurer 2DM.

Artnr. 45 416-3

Als Nachproduktion sind im Herbst 2011 verschiedene Ausführungen mit **neuen Nummern** des 4achsigen Plattformwagens erhältlich.

Artnr. 45 416 O¹

Artnr. 45 416-0 OM⁶

Artnr. 45 416-1 Rkp

Artnr. 45 416-2 Skp-w

Artnr. 45 416-3 Rkp-w (**neu!**)

Artnr. 45 416-4 Xak 9314-9318 (**neu!**)



Ge 4/4 II 630 mit eckigen Scheinwerfer und neuester Beschriftung in Pontresina am 22. Oktober 2010

Artnr. 45 458-9

Mit der Nachproduktion der Thyristorlokomotiven Ge 4/4 II Serie kommt auch die neueste Ausführung zum Zuge. Dies selbstverständlich mit neuen Loknummern, die noch nicht gefertigt wurden.

Zubehör 0 & 0m

Gleisprogramm FERRO-FLEX der Firma FERRO-SUISSE

Es gibt hervorragende Gleisprogramme verschiedener Anbieter der Spurweiten 0 und 0m. Daher haben wir uns entschlossen, die Produktion unseres eigenen Gleissystems einzustellen. Kleine Restbestände sind noch ab Lager verfügbar.

Für die Freunde der Schmalspur können wir jedoch eine sehr gut im Markt eingeführte Alternative bieten. Wir konnten uns mit der Firma FERRO-SUISSE (www.ferrosuisse.ch) darauf verständigen, dass das Gleissystem FERRO-FLEX ab sofort auch bei uns bezogen werden kann. Es stehen Fertigweichen und Streckengleis mit verschiedenen Schwellentypen aus Kunststoff zur Verfügung. Dieses Gleissystem hat sich schon auf vielen hervorragenden Modellanlagen bewährt.



Zubehör-Programm



Lichtsignale der SBB/Rh B, neu auch in Spur I
Fahrleitungssystem der SBB/Rh B, neu auch in Spur I
elektrische Weichenlaternen (Neuheit)

Weichenmotoren

Prellböcke Variante Engadin und in geschweisster Konstruktion

Bahnhof-Oberleitungsquerträger-Lampenschirme

Bahnhofplatzleuchten

Zimo-Digitalsystem

Woodland Scenics Gelände Materialien

Bauma 14. – 16. Oktober

Herzlich Willkommen

Das model rail team freut sich schon heute, Sie zu einem persönlichen Gespräch einladen zu dürfen. Gerne werden wir Ihnen in Bauma unsere Produkte in gewohnter Form präsentieren.

Ihr model rail team